

Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe Oktober – 10/2017

UNSERE THEMEN:



Schönster Herbst im Garten: bunte Blätter, üppige Früchte, skurrile Samen und dazu gibt's sogar noch Blüten



Pilze sind das zweitgrößte Organismenreich der Erde: Studie schätzt globale Pilzvielfalt auf 2,2 bis 3,8 Millionen Arten



das dschungelbuch: Eine Theater-Safari der Drehbühne Berlin durch die Tropenhäuser, 6. Oktober bis 12. November 2017



Halloweenfest für die ganze Familie mit Kürbisschnitzen, Kinderbühne, Zauberpflanzenlabor und vielem mehr am 29. Oktober 2017



Vogelausstellung, neue Gattung beschrieben, Auszeichnung, Ausbildung, Filmtipp, Workshops, Öffnungszeiten, Führungen und Pilzberatung im Oktober



Vorschau November: Christmas Garden Berlin – Ein fantastischer Winterspaziergang und Lichterlebnis im Garten



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im November.

Bunte Blätter, üppige Früchte, skurrile Samen und dazu gibt's sogar noch Blüten



Eichenblättrige Hortensie
(*Hydrangea quercifolia*)



Scheinkamelie (*Stewartia pseudocamellia*)

Schönster Herbst im Garten

Es ist eine herrliche Zeit: So viel gleichzeitig und kräftig bunt. Bunte Blätter, üppige Früchte und Samen und sogar noch viele Blüten lassen überzeugend glauben, dass sich die Pflanzenwelt noch mal aufbäumt, bevor der Winter kommt. Auf den japanischen Bergen leuchten blau die Blüten des Japanischen Eisenhuts. Am Fuße der Alpen strahlt die Perücken-Flockenblume. Sehr ähnlich sehen sich die Blüten der Herbstzeitlose und herbstblühender Krokusse, in denen Bienen versinken zum Pollen und Nektar sammeln. Doch der Unterschied ist leicht, die Herbstzeitlose hat doppelt so viele Staubblätter wie der Krokus und damit 6. Noch taumeln Tagpfauenaugen und Admirale durch die sonnenwärmte Luft. Esskastanien purzeln bereits vor die Füße, während die interessanten Früchte des Osagebaums noch in der Krone hängen. Die Früchte der Berberitzen und Pfaffenhütchen schmücken die Äste. Phantastischen Duft verströmen die Blätter des Japanischen Kuchenbaums und machen seinem Namen alle Ehre. Schönste Farbabfolgen zeigen nicht nur die Blätter der Scheinkamelie, Persischen Eisenholzbaum und Eichenblättrige Hortensie. Kommen Sie schnell diese schöne und farbige Zeit zu genießen und Blätter zu schauen, bevor der Herbststurm sie vom Baum weht.

PILZREICH

Pilze sind das zweitgrößte Organismenreich der Erde



Neue Studie schätzt globale Pilzvielfalt auf 2,2 bis 3,8 Millionen Arten: mindestens 18-mal mehr Pilzarten existieren als derzeit bekannt

Zu diesem Ergebnis kommt ein Forschungsteam aus Berlin und London. Pilze bilden damit das zweitgrößte Organismenreich nach den Tieren, denn die Pilze übertreffen die Vielfalt der Pflanzen um etwa das 6-10-fache. Die Studie erstellte unser Kustos Dr. Robert Lücking zusammen mit einem Kollegen vom Londoner Royal Botanic Gardens, Kew bzw. dem Natural History Museum. Die Forschungsergebnisse wurden in der aktuellen Ausgabe des Fachjournals „Microbiology Spectrum“ veröffentlicht.

Eine der großen Fragen der Biologie ist damit neu bearbeitet. In der Vergangenheit reichten die Spekulationen von etwas mehr als einer halben Million bis zu über 5 Millionen Pilzarten weltweit. Derzeit sind erst 120.000 Pilzarten bekannt und wissenschaftlich beschrieben. Das entspricht nur etwa 3 bis 8 Prozent der geschätzten globalen Pilzvielfalt. Über 2 bis 3 Millionen Pilzarten sind also noch zu entdecken und zu beschreiben. Die Pilze sind damit das am wenigsten studierte der drei großen Organismenreiche: während bei den Pflanzen etwa 80% von geschätzten 390.000 Arten katalogisiert sind, sind es bei den Tieren rund 20% von geschätzten 7 Millionen.

Wie wurde geschätzt? Was heißt das? [Weiterlesen](#)

Astartoseris ist eine neue Gattung der *Asteraceae*



Nur eine Art bekannt

Im Libanon und auf Zypern wächst eine Pflanze, die 1788 erstmals von Botanikern gesammelt wurde und 1809 als *Prenanthes triquetra* beschrieben wurde. Dass dieser fast blattlose Halbstrauch zu den Asterengewächsen gehört, ist eindeutig. Doch umstritten war bislang, ob sie zur Gattung *Prenanthes* oder *Lactuca* zählt. Dank molekulargenetischer und morphologisch-anatomischer Untersuchungen konnten unsere Wissenschaftler Dr. Norbert Kilian und Dr. Ralf Hand nun gemeinsam mit Kollegen aus Zypern und dem Libanon diese Frage lösen. Die Antwort: Weder noch! Denn die Untersuchungen zeigen, dass die Art deutlich von bisher bekannten Gattungen abgrenzbar ist. Die Ergebnisse rechtfertigen die Beschreibung einer eigenen Gattung, die nun mit einer Art *Astartoseris triquetra* publiziert wurde.

Diese und weitere spannende Artikel sind in der aktuellen Ausgabe des BGBM-Journals *Willdenowia* Nummer 47(2) zu finden. *Willdenowia* ist ein von Experten begutachtetes botanisches Journal mit einer internationalen Autorenschaft und wird vom Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin herausgegeben. Wissenschaftliche Originalarbeiten aus dem gesamten Bereich der Pflanzen, Algen und Pilze werden in englischer Sprache veröffentlicht.

Willdenowia geht auf das 1895 gegründete „Notizblatt des Königlichen Botanischen Gartens und Museums zu Berlin“ zurück und ehrt seit 1954 mit dem heutigen Titel Carl Ludwig Willdenow (1765-1812), den ersten Direktor des Gartens und ersten Professor für Botanik in Berlin. Gegenwärtig erscheinen drei Ausgaben pro Jahr.

aktuelle *Willdenowia* [lesen](#)

AUSZEICHNUNG

Thomas Borsch von der Hellenic Botanical Society ausgezeichnet



Präsident der HBS Prof. Panayiotis Dion. Dimopoulos (li.) überreicht die Auszeichnung an Prof. Thomas Borsch

Anerkennung für Kooperation und Engagement

Direktor Thomas Borsch wurde von der Hellenic Botanical Society (HBS), der nationalen griechischen wissenschaftlichen Botanischen Gesellschaft, geehrt. Die Auszeichnung erfolgte feierlich bei der Eröffnung der Jahrestagung der Hellenic Botanical Society am 14. September 2017 in Chania, Kreta. Mit dem Award ist auch die Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit in der HBS verbunden. Damit anerkennt die HBS die stete Förderung der Kooperation des Botanischen Gartens und Botanischen Museums Berlin (BGBM) mit Griechenland und das Engagement für die Erforschung der Flora Griechenlands. Die Erforschung der Flora Griechenlands ist ein traditioneller Forschungsschwerpunkt des BGBM und der BGBM pflegt eine langjährige Kooperation mit der HBS. Durch Kooperation mit der HBS und wichtigen Universitäten und Wissenschaftlern Griechenlands konnte beispielsweise 2013 eine Checkliste der Flora Griechenlands erarbeitet und veröffentlicht werden (wir berichteten im Newsletter).

Zur Hellenic Botanical Society [lesen](#)

Vögel aus aller Welt sehen und hören in der Vogelausstellung des Club Ornis Berlin



Gefiederte Vielfalt vom Ara bis zum Zebrafinken

Die schönsten Vögel aus privaten Sammlungen und von Züchtern werden extra für diese Ausstellung wieder ins Neue Glashaus gebracht. Vögel aus fünf Kontinenten werden ausgestellt. Vom großen Ara bis zum kleinen Zebrafinken ist viel zu sehen und zu hören.

In großzügigen Volieren fliegen Papageien, Kanarienvögel, Wellensittiche oder Nymphensittiche. Prachtfinken aus verschiedenen Regionen der Erde wie Amadinen und Zebrafinken aus Australien rufen und singen. Auch werden verschiedenartige Ziertauben, Zwerghühner und einheimische Vögel aus der Nähe zu betrachten sein.

Kostenlose Fachberatung, Literatur, Vogelfutter und umfangreiches Zubehör rund um Vögel ergänzen die Ausstellung. Bei einer kleinen Vogelbörse können dokumentierte Nachzuchten von Hobbyzüchtern erworben werden. Die Vorstellung des Imkerhandwerkes, ein kleiner Orchideenverkauf und Tieraquarelle runden das Angebot ab.

Vogelausstellung im Neuen Glashaus veranstaltet vom Club Ornis Berlin e. V. / AZ Ortsgruppe Berlin

29. September bis 1. Oktober 2017

Freitag+ Samstag, 9-18 Uhr UND Sonntag, 9-17 Uhr
Kombiticket (inkl. Eintritt Botanischer Garten): 7 €, erm. 4 €, Familienkarte 14 € (2 Erw. & Kinder bis zum 14 Lebensjahr);
Sondertarif für Inhaber der BGBM-Jahreskarte 3,50 €;
Eintritt frei: Kinder bis 6 Jahre & Schwerbehinderte ab 70 GdB (sowie die als notwendig anerkannte Begleitperson)

DSCHUNGELBUCH

das dschungelbuch: Eine Theater-Safari der Drehbühne Berlin in den Tropenhäusern



© Theatercompany Drehbühne Berlin



Theater-Event mit Großpuppen, Schauspiel, Tanz, Film und Musik inmitten der Gewächshäuser

Auf der spannenden „Theater-Safari“ übernehmen Puppenspieler mit lebensgroßen Tierfiguren, Schauspieler und Tänzer an verschiedenen „Dschungel-Stationen“ die Rollen von Mogli und seinen Freunden. Safari-Guides begleiten die Gäste in kleinen Gruppen zu den Aufführungsorten (simultane Aufführungen). Während des 2-stündigen Theater-Events können die Zuschauer nach und nach alle Episoden auf ihrem Rundgang entdecken und erleben - sie müssen jederzeit darauf gefasst sein, dem Bären Balu, der Schlange Kaa, dem Panther Baghira, wilden Affen und natürlich dem Tiger Shir Khan zu begegnen! Für die Rolle des Autors, Rudyard Kipling, konnte Kai Wiesinger gewonnen werden. Er führt die Zuschauer als Erzähler in Film- und Audiosequenzen durch die spannende Geschichte des Jungen, der im Dschungel aufwächst.

Die spannende Theater-Safari für Kinder und Erwachsene feierte im Herbst 2016 Premiere in unseren Gewächshäusern. Über 6.000 Zuschauer ließen sich bereits inmitten von Lianen, Palmen und Farnen von der faszinierenden Geschichte rund um Mogli fesseln. Nun kehrt das aufsehenerregende multimediale Theater-Event zurück.

06.10.17, Freitag, 19:30 Uhr und



Beide Fotos © Robert M Berlin

07.10.17, Samstag, jeweils 16 Uhr und 19:30 Uhr
08.10.17, Sonntag, 16 Uhr
13.10.17, Freitag, 19:30 Uhr
14.10.17, Samstag, jeweils 16 Uhr und 19:30 Uhr
15.10.17, Sonntag, 16 Uhr
20.10.17, Freitag, 19:30 Uhr
21.10.17, Samstag, 16 Uhr und 19:30 Uhr
22.10.17, Sonntag, 16 Uhr

UND WEITERE TERMINE IM NOVEMBER 2017

Altersempfehlung: ab 7 Jahren.

Dauer der Veranstaltung 2 Std. Es gibt keine Sitzplätze!!!

Das Ticket berechtigt zum Besuch des Botanischen Gartens und Botanischen Museums am Veranstaltungstag innerhalb der geltenden Öffnungszeiten (Bot. Garten ab 9 Uhr, Bot. Museum 10-18 Uhr).

Einlass zur Veranstaltung am Großen Tropenhaus jeweils ca. 30 Min. vor Vorstellungsbeginn!

Eintritt: 29 EUR, erm.* 23 EUR, Kinder bis 12 Jahre 12 EUR.

Das Familienticket (2 Erwachsene + 2 Kinder) kostet 70,00 EUR

Alle Termine, weitere Infos, Karten und Vorverkauf [auf einen Blick](#)

HALLOWEEN

Das schaurig-schöne Fest für die ganze Familie ganz im Zeichen des grinsenden Kürbis



Kürbisschnitzen, Halloweenbühne, Zauberpflanzenlabor, Basteln, Spielen, Malen, Schminken, Toben im Stroh, leckere Kürbisgerichte und Süßigkeiten

Am letzten Sonntag im Oktober wird die Uhr umgestellt und es ist wieder soweit: Das große Halloweenfest im Zeichen des grinsenden Kürbisses lädt zum herbstlichen Familientag in den Garten und das Museum ein. Rund 1000 Kürbisse stehen zum kunstvollen Schnitzen bereit. Beim geheimnisvollen „Zauberpflanzenlabor“ können Groß und Klein lernen, mit welchen Gewächsen Zauberer und Hexen ihre Tricks vollführen. Bei der Grusel-Fiesta im Museum warten eklige und schleimige Tast-Objekte – natürlich rein pflanzlich! Spaß gibt es im Spiegelkabinett mit verschiedenen Zerrspiegeln, Toben im Stroh, Augapfel-Wettrennen, Kürbis-Boccia und Halloweenkino. Auf der großen Show-Bühne im Italienischen Garten erwarten das Publikum spannende Programmpunkte von Theater bis zum Drachentanz. Bei zahlreichen Kostümprämierungen können die tollsten Hexen, Geister oder Monster großartige Preise gewinnen. Als krönenden Abschluss spielt um 16.30 Uhr die Band Rumpelstil das große „Gruselkonzert“. Im Neuen Glashaus können alle nach Herzenslust basteln, malen, spielen und sich schminken lassen.

Der herbstliche Garten lädt parallel zum Fest zu einem schönen Herbstspaziergang ein, bei der natürlich Kürbisse und ihre Verwandten entdeckt werden können. Ab 12 bis 15 Uhr leiten stündliche Führungen durch die Gewächshäuser ganz nach dem Motto „Gruseln im Pflanzenreich“.

Kulinarisch kommt die ganze Familie unter anderem mit leckeren Kürbisgerichten auf ihren Geschmack.

29. Oktober 2017, Sonntag, 11-18 Uhr. Einlass erst ab 11 Uhr.

Eintritt: 10 €, erm. 7 €. Kinder bis 6 Jahre frei.

Große Familienkarte 16 € (2 Erw. und bis zu 4 Kinder bis 12 Jahre) / Kleine Familienkarte 11 € (1 Erw. und bis zu 4 Kinder bis 12 Jahre)

Erstmalig an der langen Warteschlange vorbei mit Karten im Vorverkauf: an unseren Kassen, unter koka36.de und allen bekannten VVK-Stellen.

Mehr zu Halloween [hier](#) und [hier](#)

Kostenfreie Führung zur effizienten Wärmeversorgung im Botanischen Garten



BERLIN SPART ENERGIE



Exklusiver Blick hinter die Kulissen zur Victoriahaus- und Nahwärmenetzsanierung

Nicht nur das Victoriahaus wurde bis Anfang 2017 saniert, sondern auch das vielverzweigte Nahwärmenetz, Teile der überalterten Gewächshaussteuerungen wurde modernisiert und eine zusätzliche Wärmeversorgung geschaffen. Über hundert Jahre alte Leitungen wurden ausgetauscht und ein neues biogasbetriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) konnte bereits Ende 2015 in Betrieb genommen werden. Ziel des Maßnahmenbündels war, wie auch schon bei der Sanierung des Großen Tropenhauses in den Jahren 2006 bis 2009, die Erhaltung der Anlagen für die Wissenschaft, Forschung und Lehre sowie die breite Öffentlichkeit unter Berücksichtigung moderner Energiespar- und Gewächshaustechniken.

Fünzig Prozent weniger Energieverbrauch, so lautete das Ziel auch bei diesem Großprojekt im Botanischen Garten. Rund 3,7 Mio. Euro standen aus dem Umweltentlastungsprogramm II zur Verfügung. Das Land Berlin und die Freie Universität Berlin finanzierten den Rest der mit 10,0 Mio. Euro veranschlagten Sanierungsmaßnahme.

Im Rahmen der Berliner Aktionswoche "Berlin spart Energie" bieten wir eine Führung mit dem Fokus auf die Nahwärme und das frisch sanierte Victoriahaus mit Karsten Schomaker (Betriebsleiter und Bereichsleiter Technik | Infrastruktur | Umwelt im Botanischen Garten und Botanischen Museum).

Programm der Thementour:

- Etwa 1-stündiger Besuch des Botanischen Gartens mit dem Fokus auf Nahwärme und das frisch sanierte Victoriahaus
- Busfahrt zu KPM
- Etwa 2-stündige Führung durch die Fertigungsanlagen der Königlichen Porzellan Manufaktur KPM mit Fokus auf die Fernwärmenutzung durch Vattenfall
- Ende der Tour: Rückfahrt zum Botanischen Garten

19. Oktober 2017, Donnerstag, 9 bis 12:45 Uhr

Treffpunkt: Botanischer Garten, Unter den Eichen 5-10, 12203 Berlin. Die Tour beinhaltet zwei Bustransfers und endet gegen 12:45 am Startpunkt.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Kosten: keine.

zur Führung [anmelden](#)
Zum Berliner Aktionstag "[Berlin spart Energie](#)"

EINE KLEINE REISE NACH MEXIKO



Typisches kennen lernen und selber herstellen **Workshop für Familien mit Kindern ab 6 Jahren**

Welche Spiele sind in Mexiko typisch, welche Feste werden wie gefeiert und welche der vielen Pflanzen sind für die Ernährung des Menschen bestimmt? Nach einem Besuch in den Gewächshäusern und der Ausstellung "Chili und Schokolade - Der Geschmack Mexikos" und gestärkt durch die Verkostung mexikanischer Früchte, stellen die Familien Spiele und das Auge Gottes, eine Art Fächer aus Wolle her.

Veranstalter Jugend-Im-Museum e.V. in Kooperation mit Botanischer Garten & Botanisches Museum Berlin

Leitung Yariela Badtke

8. Oktober 2017, Sonntag, 11-14 Uhr

Treffpunkt Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Anmeldung erforderlich unter 030 266 42 2242

oder info@jugend-im-museum.de

Kursgebühr inkl. erm. Garteneintritt 3 € p. P.

Gefördert über das Projekt POSITIONEN durch ENGAGEMENT GLOBAL, Katholischer Fonds und stiftung nord-süd-brücken.

Eine Veranstaltung im Rahmen der Sonderausstellung [Chili & Schokolade. Der Geschmack Mexikos](#)

FERIENWORKSHOP FÜR KINDER

Ein Puppentheater aus Mexiko herstellen und spielen



5-tägiger Workshop für Kinder ab 6 Jahren in den Herbstferien

Mais ist eine der vielfältigsten Pflanzen Mexikos. Bereits bei den mexikanischen Ureinwohnern, den Mayas und Azteken, galt er als eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel. Nicht nur Menschen, auch Tiere essen Mais und neuerdings kann Mais auch statt Benzin als Treibstoff für Autos eingesetzt werden.

Die Kinder stellen Sockenpuppen her, mit denen sie gemeinsam entscheiden, an wen der Mais verteilt wird: an die Menschen, die Autoindustrie oder als Futter an die Tiere? In einem Quiz lernt die Gruppe noch mehr über den Mais. Das so gewonnene Wissen kann in der Ausstellung "Chili und Schokolade - Der Geschmack Mexikos" auf die Probe gestellt werden. Neben Besuchen der Ausstellung und der mexikanischen Pflanzen in den Gewächshäusern entstehen Requisiten für ein Puppentheater und die Piñata. Zum Abschlussfest werden Eltern und Freunde eingeladen, um die Uraufführung **PIXI UND DER MAIS** zu sehen, Maissnacks und Popcorn zu naschen und die Piñata zum Einsatz zu bringen.

23.-27. Oktober 2017

Montag bis Freitag, jeweils 10:30 – 14:30 Uhr, 5 x 4 Std.

Veranstalter Jugend-Im-Museum e.V. in Kooperation mit BGBM
Leitung Heike Kammer

Ort: Botanisches Museum, Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Anmeldung erforderlich unter 030 266 42 2242 oder

info@jugend-im-museum.de

Kursgebühr inkl. erm. Garteneintritt 30 Euro p. P.

Im Rahmen der Ausstellung [Chili & Schokolade. Der Geschmack Mexikos](#)
Weitere Kinderangebote [hier](#)

ÖFFNUNGSZEITEN

Veränderte Öffnungszeiten wegen Dschungelbuch und Halloween



Wir bitten um Ihr Verständnis

Wegen der Veranstaltung „Theater-Safari: Das Dschungelbuch“ schließen vom **6.-22. Oktober 2017** die Gewächshäuser an Auf-
führungstagen bereits früher:

Freitag: um 18.30 Uhr UND Samstag/Sonntag: um 15 Uhr

Am **29. Oktober 2017** feiern wir Halloween. Der Garten und das Museum **öffnen erst um 11 Uhr**. An diesem Tag gelten zudem Sonderpreise (Details siehe Artikel zu Halloween oben). Ab 17 Uhr (-20 Uhr) ist dafür der Besuch zum ermäßigten Garteneintritt von 3 EUR möglich.

Alle Öffnungszeiten und Ausnahmen finden Sie stets auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten [weiterlesen](#)

AUSBILDUNG

Zum September starteten vier neue Auszubildende mit der gärtnerischen Ausbildung



Gärtnerinnen beginnen ihr erstes Lehrjahr: In der Fachrichtung Staudengärtnerei Merline Römermann, Annika Cory, Monika Rikus (oben von li. nach rechts) und in der Fachrichtung Zierpflanzenbau Sandra Cruz Wallens (unten) bei der Arbeit im Garten.

Gärtnern lernen im Botanischen Garten

Der Botanische Garten Berlin bildet gärtnerisch in den Fachrichtungen Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau aus. Die Ausbildung dauert jeweils drei Jahre. Im Gegensatz zu einem gärtnerischen Produktionsbetrieb erwartet die Auszubildenden in einem Botanischen Garten eine ganz besondere Ausbildung. Sie kommen mit einer enormen Bandbreite an Pflanzen in Kontakt, die über das im Handel erhältliche Sortiment weit hinausgeht. Neben den Inhalten der prüfungsrelevanten Fachrichtung (Staudengärtnerei und Zierpflanzenbau) werden auch viele Kenntnisse aus den Fachrichtungen Baumschule, Garten- und Landschaftsbau und vor allem auch aus der Geobotanik vermittelt.

Zur Ausbildung im Botanischen Garten [weiterlesen](#)



Josephine Merz und Nepheli Dolmatzi (v.l.n.r.)

Unterstützung für Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit

Ab September starteten zwei neue Teilnehmerinnen im Freiwilligen Ökologischen Jahr. Sie unterstützen für ein Jahr die Botanikschule und die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Sie werden viel lernen über Umweltbildung, Kommunikation und Wissensvermittlung und erwerben erste Berufserfahrungen. Bei der Begleitung und Betreuung von Schulklassen zu Themen wie Ölpalme, Früchte der Tropen oder erneuerbaren Energien werden sie häufig im Garten und Museum zu sehen sein. Sie unterstützen die Erstellung von Unterrichtsmaterialien und Beantwortung von Anfragen nach Information und Material. Im Rahmen des Jahres arbeiten die Teilnehmer außerdem an einem individuellen Langzeit-Projekt.

Mehr zum Freiwilligen Ökologischen Jahr [lesen](#)

SENDETIPP

Berliner Pflanzen – Die wilde Hauptstadt



Pflanzen erzählen Stadtgeschichte. Berlins politische Teilung hat eine ganz besondere Wildflora hervorgebracht. Kann sie überleben?

Berlin ist grün – und ungewöhnlich wild. Als Ergebnis von Krieg und Teilung. Auf riesigen Brachen im Niemandsland zwischen Ost und West wuchs ein buntes Pflanzengemisch. Iva, das Schlagkraut, gab es nur in Ostberlin. Es war mit Getreideimporten aus Kasachstan in die DDR gekommen. Mauerpfeffer, nomen est omen, überzog den Todesstreifen. Stillgelegte Bahnhöfe wucherten zu. Nun steht auf dem alten Wertheimgelände in der City, jahrzehntelang ein Wildpflanzenparadies, das größte Shoppingcenter der Stadt, die Mall of Berlin. Immer mehr Brachen werden zu noblen Adressen. Wo wandern die Pflanzen hin? Viele sind Überlebenskünstler, ihnen reicht ein Straßenrand, eine Pflasterritze. Manche verschwinden, andere werden gerettet. Wie das Gottesgnadenkraut, das am Spreeufer Parlamentsgebäuden weichen musste. Es kam in die Erhaltungskultur des Botanischen Gartens und wurde dann in die Gosener Wiesen ausgewildert. Florenschützer kümmern sich um selten gewordene Biotope wie Trockenrasen und Feuchtwiesen. Berliner Pflanzen erzählen spannende Geschichten – und die Geschichte der Stadt auf ganz besondere Art.

Am **3. Oktober 2017 um 17.10 Uhr** läuft im **rbb-Fernsehen** die 45-minütige Dokumentation von Heiderose Häsler. Sie wird danach 1 Jahr lang in der rbb-Mediathek zur Verfügung stehen.

Comiclegende Seyfried: Als Kreuzberger Anarcho-Zeichner hat er sich einen Namen gemacht



Comiclegende Seyfried über linke Politik

„Die Grünen werden mir unheimlich“

Als Kreuzberger Anarcho-Zeichner hat er sich einen Namen gemacht. Jetzt geht Ger auf die 70 zu und malt immer noch Wahlplakate – für die Linke.



„Ich muss arbeiten, bis es zu Ende ist. Ich habe ja keine Altersversorgung und hier.“ Gerhard Seyfried in seiner Berliner Wohnung. Foto: Sebastian Wells

Im Interview mit der taz spricht Gerhard Seyfried nicht nur über seine legendären Zwille-Comics und Bullen-Cartoons

Sondern verrät auch etwas privates, was uns besonders freut: „Manchmal, wenn ich es übertrieben habe, mache ich blau und gehe in den Botanischen Garten. Wunderschön! Den habe ich erst vor einem Jahr entdeckt.“

Interview [lesen](#)

REGENBOGEN

Der Schatz am Ende des Regenbogens



Grandios war der Berliner Staudenmarkt wieder!

Und der kurze Schauer am Sonntagabend zauberte gleich wieder Lächeln in die Gesichter, als sich ein wunderschöner Regenbogen über dem Garten aufspannte. Und wer genau hinschaute, konnte ganz klar beantworten, was für ein großer Schatz sich am Ende des Regenbogens befindet: Natürlich unsere vielen Pflanzen!

Übrigens: die nächsten Staudenmärkte stehen schon fest und sind am 7. + 8. April sowie 1. + 2. September 2018.



Fotos: Manfred Schmidt, Gärtnerhof

Spaß an Botanik? Pflanzen bestimmen ist lernbar!



Bestimmungsübung: Was blüht denn noch? -bitte mitbringen, was sich noch „raustraut“

Mit Lupe und botanischer Bestimmungsliteratur bestimmen wir gemeinsam Pflanzen – in lockerer Runde und Kleingruppen. Familien- und Gattungsmerkmale sowie botanische Fachbegriffe werden erläutert beziehungsweise erarbeitet. Unser Ziel ist es, heimische Pflanzen in der Stadt und in freier Natur erkennen zu können.

15. Oktober 2017, Sonntag, 11-14 Uhr

Wo? Kleiner Hörsaal, Botanisches Museum
Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin

Kosten? Keine

(Mitgliedschaft im Botanischen Verein von Berlin und Brandenburg erwünscht, Jahresbeitrag 25 Euro, erm. 15 Euro. Die Mitgliedschaft kann gleich vor Ort abgeschlossen werden. Mit einer Mitgliedschaft können Sie auch am umfangreichen Exkursionsprogramm des Vereins teilnehmen.)

Eintritt in Botanischen Garten und Museum nicht inklusive.

Veranstalter: Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg
gegr. 1859 e.V.

Kursleitung: Dipl.-Biologin Beate Schönefeld

Was soll ich [mitbringen](#)?

MALEN

Botanisches Malen und Zeichnen im Botanischen Garten



Botanische Motive en detail

Genauere Beobachtung, exakte Ausführung und ein Gespür für verborgene Details sind wichtig, um Objekte aus der Natur zum Leben zu erwecken ...

Kosten: Eintägiger Kurs 70 € (Material inklusive, Eintritt in den Botanischen Garten ist nicht enthalten!)

20. Oktober 2017, Freitag, 10-15 Uhr

Kursleitung und Anmeldung: Cordula Kerlikowski

E-Mail Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de

Tel. 0163 / 60 48 793

über Cordula Kerlikowski [lesen](#)

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im Oktober für Sie da:

jeden Montag von 13:30 h - 16:30 h und

jeden Freitag von 15:30 h - 17:30 h

Ausnahmen: keine Pilzberatung am 2.10.2017 und nicht am 27.10.2017

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

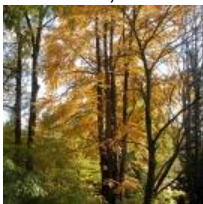
Alle Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

FÜHRUNGEN IM OKTOBER

1.+4. Oktober 2017

Sonntag, 10 Uhr

Mittwoch, 16 Uhr



Duftende Bäume, explodierende Gurken – Erlebnisse im Herbst

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

1. Oktober 2017

Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Der Herbst ist ein Maler – er malt alles an

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 € ,

begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

8.+22. Oktober 2017

Sonntag, 12 Uhr



DichterBlüten: *Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah...* In den Herbst mit Rilke, Andersen, Fontane

Führung im Botanischen Garten mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Tel. 39908624)

Die sommerliche Blütenpracht geht zu Ende. Der „Farbenkleckser“ mit seiner Malerei tritt immer stärker in Erscheinung. Früchte drängen zur Vollendung, Samen reifen. Noch leuchten rote Blätter von Essigbaum und Eisenholzbaum, von Literaten bewundert oder wehmütig begrüßt. Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Garteneingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 8 € + erm. Garteneintritt 3 €

Anmeldung nicht erforderlich.

15. Oktober 2017
Sonntag, 14 Uhr



(Fern-)Reisende und Weltumsegler in Pflanzennamen

Von geehrten Personen in wissenschaftlichen Pflanzennamen – Wer steckt drin?

Historisch-botanische Gartenführung mit Lotte Burkhardt. Sie ist Autorin eines 2016 online-veröffentlichten 1.000-seitiges Werk über die wissenschaftlichen Pflanzennamen.

Führung im Botanischen Garten, nur in den Gewächshäusern.

Mind. 60 min.

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

Keine Anmeldung erforderlich.

VORSCHAU NOVEMBER

Mehrere Termine bis
12. November 2017



Das Dschungelbuch: Die außergewöhnliche Theater-Safari in den Tropenhäusern des Botanischen Gartens Berlin

Auf der spannenden „Theater-Safari“ übernehmen Puppenspieler mit lebensgroßen Tierfiguren, Schauspieler und Tänzer an verschiedenen „Dschungel-Stationen“ die Rollen von Mogli und seinen Freunden. Alle Termine, Vorverkauf, Karten und [Details](#)

16. November 2017 bis
7. Januar 2018

16:30 – 22 Uhr (letzter
Einlass 21:30 Uhr)



Christmas Garden Berlin: Ein fantastischer Winterspaziergang und Lichterlebnis im Botanischen Garten Berlin

Auf einem rund zwei Kilometer langen Rundweg führt der Weg vorbei an 30 individuellen Lichtinstallationen, eingebunden in die vielfältige Natur des Botanischen Gartens und geprägt von einmaligem Weihnachtsflair. Millionen Lichtpunkte und bunte Illuminationen tauchen den Botanischen Garten in ein vorweihnachtliches Glanzmeer. Aufwendig gestaltete festliche Motive erzählen Geschichten von Rentieren, Engeln oder dem Weihnachtsmann, Schneeflocken, Kristallen und schwebenden Sternen. Wer den Spaziergang noch gemütlich ausklingen lassen möchte, kann beim Genuss regionaler kulinarischer Köstlichkeiten an urigen Feuerstellen verweilen oder auf der 300 m² großen Eisbahn mit Groß und Klein unter Sternen Schlittschuh laufen.

geschlossen am 24.12. und 31.12.17

Karten 19 €/17 €, erm. 16,50 €/14,50 €, Familienticket 53 €/47 €.

Ticketdetails und Vorverkauf: <http://christmas-garden.de/berlintickets/>

Vorverkauf: online, an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie an den Kassen des Botanischen Gartens

Eine Veranstaltung der DEAG Deutsche Entertainment AG

Weitere Infos unter christmas-garden.de

Was findet sonst noch im November statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im November.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanisches Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin

Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin

Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de